

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 09. Juni 2016 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) Mai 2016

Fachdienst Finanzen

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 konnte nach bereits ausgereichten Zahlen für 2016 nun ebenfalls ausgeglichen dargestellt werden und wurde den Mitgliedern des Stadtrates im Ratsinformationssystem bereitgestellt. Mit der Erarbeitung der notwendigen Anlagen und Bestandteile zum Haushaltsentwurf 2016/2017 sowie des Vorberichtes zum Haushalt wurde begonnen.

Wie Ihnen bekannt ist wird es zum Doppelhaushalt 2016/2017 eine Sondersitzung des Finanzausschusses am 30.06.2016 geben. Die Lesung im Stadtrat wird in der Sondersitzung am 21.07.2016 stattfinden, eine Beschlussfassung wird in dieser Sitzung gleichfalls angestrebt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Steueramt in der Vorbereitung des Steuertermins des II. Quartal 2016.

Fachdienst Bau und Umwelt

Im Mai konnte der Entwurf des Vermögenshaushaltes 2016/2017 ausgeglichen dargestellt werden. Wiederum mussten hierfür investive Maßnahme gestrichen werden. Im Sachgebiet Straßen und Brücken wurde für die Oberflächeninstandsetzung Weg hinter Volksbank im Ortsteil Schwarza im Mai der Auftrag erteilt. Der ZWA hat mit seinen Leitungsverlegearbeiten begonnen. In der 24.KW wird der Straßenaufbau durch die von der Stadt beauftragte Firma hergestellt.

Im Sachgebiet Bauförderung/ Bauverwaltung ist im vergangenen Monat die Verwendungsnachweisabschlussprüfung nach Ablauf der Zweckbindungsfrist von 15 Jahren für das Industriegebiet Schwarza erfolgt.

Ebenfalls im April wurde durch das Sachgebiet städtische Hochbauten die beschränkte Ausschreibung für die Erneuerung des Turnhallenbodens in der Schillerschule weitergeführt. Die Submission fand am 24.05.2016 statt. Die Auftragsvergabe war zur Beschlussfassung im Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschuss am 20.05.2016 vorgelegt. Baubeginn ist der 12.Juli und Fertigstellung ist für den 19.08.2016 vorgesehen. Neben dieser Maßnahme wurden zur Umnutzung eines derzeit nicht durch die Schule belegten Bereiches der Schillerschule zur einer Außenstelle des Kindergarten „Feste Burg“ im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens Abstimmungen mit verschiedenen Behörden durchgeführt. Eine wesentliche Nachforderung der Bauaufsicht ist die Vorlage eines Brandschutznachweises. Hierzu wurde ein Gutachter gebunden, der diesen Nachweis erstellen darf. Die Schaffung der Kindergartenplätze ist notwendig für die Durchführung der Baumaßnahmen „Erneuerung Elektroanlage am Kindergarten Feste Burg“, da jeweils 2 Gruppenräumen während der Bauarbeiten nicht genutzt werden können. Weiterhin erfolgte die Vergabe für die Auskleidung des Löschwasserbehälters (2.BA) in der Schlossstraße. Die Ausführung der Arbeiten ist für August/September vorgesehen.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes unterstützten auch in diesem Jahr wieder die Vorbereitung und Durchführung des Altstadtfestes. Die Wurfanlage für den Leichtathletikclub auf dem Gelände der Sportanlagen des städtischen Stadions konnte in den letzten Wochen komplettiert werden. Die Arbeiten sind fertiggestellt und die Anlage kann in Betrieb genommen werden.

FD Stadtplanung und Stadtentwicklung

Das Sachgebiet Stadtplanung arbeitete weiterhin an der Aufgabenstellung für planerische Leistungen zum ISEK Rudolstadt 2030, stimmte sich zu Einzelfragen des gemeinsamen Flächennutzungsplanes ab und arbeitete an verschiedenen Bauleitplanverfahren. Schwerpunkte waren dabei die Vorbereitung der Renaturierung des Gänsebaches und die Abstimmungen mit der LEG zur Erschließung des Wohngebietes „Am Wachtelberg“ in Rudolstadt-Schaala.

Im Sachgebiet Liegenschaften waren dazu begleitende Abstimmungen zum Grunderwerb und zu Bauerlaubnissen zu tätigen. Des Weiteren wurden Grundstücksverkäufe gemäß Beschlusslage abgeschlossen und Betriebskostenabrechnungen erstellt.

Im gegenwärtig nicht besetzten Sachgebiet Sanierung waren vertretungsweise die Vorbereitungen zum Landesmonitoring 2014ff., die Durchführung der Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung am 21.05.2016 sowie die Koordinierung einzelner Fördermaßnahmen mit Bauherren, Sanierungsträger und Landesverwaltungsamt durch Mitarbeiter aus anderen Bereichen zu erledigen.

Vorbereitung Rudolstadt-Festival 2016

Einen Schwerpunkt im Monat Mai bildete die Vorbereitung des Rudolstadt-Festivals. Fast alle Künstlerverträge waren bis zum Monatsende unterschrieben. Die Verträge für Moderatoren, Bühnenverantwortliche, Techniker, Fahrer, Einlasskräfte, Gastronomiemitarbeiter sind ebenfalls zum größten Teil abgeschlossen.

Das 208-seitige Programmheft ist in einer Auflagenhöhe von 15.000 Stück erschienen und wurde bereits an 4.300 Vorbesteller verschickt. Ab 9. Juni ist es in den Verkaufsstellen des Landkreises erhältlich.

Bis zum 31. Mai wurden bereits 10.358 Dauerkarten an Auswärtige versandt und 4.430 an Landkreisbewohner verkauft.

Die technischen Vorbereitungen zur Planung der Festival-Infrastruktur sind ebenfalls in vollem Gange, d. h.

- Akquise und Planung der Fahrzeugflotte,
- Planung der Absperrungen, Security und hygienischen Infrastruktur
- Vorbereitung der Stellflächen für Händler und Instrumentenbauer
- Übernachtungsplanung für alle Künstler und Mitarbeiter
- Planung der technischen Voraussetzungen für den Arte-Livestream (Arte will in diesem Jahr 8 Konzerte senden)
- Absprachen mit den Betreibern von Veranstaltungsorten, die nicht unmittelbar zu Stadt Rudolstadt gehören (z. B. Theater, Kirche, Höfe)
- Letzte Absprachen mit KomBus zur Absicherung der Besucherfahrten

- Intensivierung der Presse- und Medienarbeit
- Vorbereitung der Filmpremiere „Wo Worte nicht hinreichen ... - Roots, Folk, Weltmusik in Rudolstadt“
- Absprachen mit allen Rundfunk- und Fernsehstationen zur Vorbereitung der Livesendungen und Aufzeichnungen.

Der Karten-Vorverkauf endet am 17. Juni bzw. bei Ausverkauf der Tickets.

Fachdienst Schulen und Soziales

Im Mai standen im Sachgebiet Kindertagesstätten vordergründig die Betriebskostenabrechnung einschl. statistischer Meldung an das TMBJS sowie der Besichtigungstermin von Frau Römhild vom TMBJS, zu den geplanten Um- und Erweiterungsbauten sowie dem Betriebserlaubnisverfahren der neuen Kita RADICI in der Schillerstraße.

Die Besichtigung seitens der Genehmigungsbehörde zur Erteilung der Betriebserlaubnis für die Kindertageseinrichtung RADICI hat am 25.05.2016 stattgefunden. Die Betriebserlaubnis wird zum 01.06.2016 erteilt, somit erfolgte zu diesem Zeitpunkt auch die Inbetriebnahme für bis zu 25 Kinder über 2 Jahre.

Die Betriebskostenabrechnungen 2015 sind abgeschlossen; die Meldung an das TMBJS zum 31.05.2016 ist erfolgt. Die Haushaltsansätze 2016 + 2017 wurden angepasst.

Auf dieser Grundlage erfolgt derzeit die Berechnung zur geplanten Erhöhung der Elternbeiträge ab 01.01.2017.

Die Vorbereitungen für die Einrichtung der Außenstelle der „Festen Burg“ in der Schillerschule laufen. Der Träger beschafft die Einrichtung; die baulichen Maßnahmen werden vom FD 1.4 koordiniert. Derzeit erfolgt die Angebotseinholung. Die Inbetriebnahme soll zum Schuljahresbeginn erfolgen.

Beim Krippenneubau der Lebenshilfe e.V. am Kindergarten „Sputnik“ haben die Erdarbeiten begonnen.

Von den insgesamt 993 Kindergartenplätzen sind derzeit 963 belegt. 4 Anmeldungen liegen für dieses Kita-Jahr, also bis zum 31.07.2016, noch vor. Bis 31.05.2016 wurden 108 gelbe Kita-Cards und 87 weiße Kita-Cards (Vormerkkarten) ausgestellt.

Im Sachgebiet Wohngeld wurden im Monat Mai 2016 147 Wohngeldfälle bearbeitet und 110 Wohngeldbescheide erstellt. Es erfolgten 53 Beratungsgespräche zum neuem Wohngeldgesetz, weiterhin 35 Probeberechnungen zum Wohngeld, SGB II und XII.

Im Sachgebiet geförderter Wohnraum erfolgen monatliche Kontrollen von 784 geförderten Wohnungen nach Belegung, Mietpreis und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Sachgebiet Soziales wurde die Prüfung der Verwendungsnachweise 2015 für Selbsthilfegruppen und soziale Vereine abgeschlossen.

Im Sachgebiet Schulverwaltung werden derzeit die Hortanträge für das kommende Schuljahr bearbeitet.

Im Rahmen des Modellprojektes zur Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule wird der Personalübergang der Kommunalen Bediensteten in den Landesdienst weiter vorbereitet. Die vertraglichen Grundlagen mit dem Ministerium sind geregelt.

Im Bereich **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** stand neben den tagesaktuellen Aufgaben zur Information der verschiedenen Medien und der Einwohner der Region vor allem die Vorbereitung des 24. Altstadtfestes (ASF) im Vordergrund. Im ASF-Team wurden dabei insbesondere Sponsoring-Aktivitäten koordiniert, die für den kostenlosen Besuch dieser Großveranstaltung sehr wichtig sind. Außerdem wurden Drucksachen und Power-Point-Präsentationen angefertigt, Werbe-Maßnahmen unterstützt und eine entsprechende Presse-Kampagne durchgeführt.

Auch an den verschiedenen Internet-Angeboten der Stadt, dazu gehören neben der Hauptadresse www.rudolstadt.de auch andere, kommunale Einrichtungen mit eigenen Web-Auftritten sowie das Intranet und Portale, bei denen die Stadt Informationsangebote unterhält, müssen ständig Aktualisierungen und Änderungen geleistet werden. Eine Besonderheit möchte ich dabei allerdings herausheben. Mit einem zeitlich und inhaltlich größeren Aufwand sind wichtige Informationen über die Stadt im Netz jetzt neben deutscher und englischer Sprache auch in spanischer und arabischer Sprache abrufbar. Damit wurde auch auf dieser Ebene sozusagen ein weiteres Mal „Weltoffenheit“ gezeigt und zugleich ein Beitrag zur Integration geleistet.

Rudolstädter Altstadtfest

Wir blicken auf ein gelungenes, vielseitiges, fröhliches und harmonisches 24. Rudolstädter Altstadtfest zurück, das von tausenden Besucherinnen und Besuchern aller Generationen am ersten Juni-Wochenende genossen und friedlich gefeiert wurde.

Alle Künstlerinnen und Künstler, die Tänzerinnen und Tänzer des 11. Offenen Tanzwettbewerbes „Thüringer Löwe“ sowie alle anderen Mitwirkenden, die zahlreiche Händler und Medien waren von der Programmgestaltung, der Organisation und der Atmosphäre des Festes angetan.

Das beliebte Event wurde vom bewährten Altstadtfest-Team der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim umsichtig organisiert. Dass die Besucher alle Veranstaltungen erneut bei freiem Eintritt genießen konnten, ist den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern des 24. Rudolstädter Altstadtfestes zu danken!

Auf unserer Internetseite www.altstadtfest-rudolstadt.de kann man das Fest Revue passieren lassen und in den Bildergalerien stöbern.

Schon jetzt beginnen in unserem Altstadtfestteam die konzeptionellen Vorbereitungen für das 25. Rudolstädter Altstadtfest, zu dem wir vom 02. bis 04. Juni 2017 einladen.